



Hilfe und Unterstützung im Alltag während der Corona-Krise

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in der Gemeinde Rosdorf entwickelt sich aktuell eine Welle der Hilfsbereitschaft für Menschen, die zu Hause bleiben oder ihre Wohnung nicht verlassen dürfen, weil sie einer Risikogruppe angehören, z.B. aufgrund ihres Alters oder weil sie Vorerkrankungen haben und deshalb besonders gefährdet sind oder für die bereits eine Quarantäne angeordnet wurde. Es gibt bereits jetzt einige Gruppen, Organisationen oder Einzelpersonen, die für diese Menschen da sein wollen und z.B. Einkäufe erledigen, Botengänge vornehmen und vieles mehr.

Die Gemeinde Rosdorf unterstützt diese Angebote. Wer Hilfe benötigt kann sich unter der **Telefonnummer 0551/78901-17** oder mail@rosdorf-hilft.de melden. Das Telefon ist in der Woche während folgender Zeiten besetzt:

Mo 08:00-18:00 Uhr, Di 08:00-15:00 Uhr, Mi 08:00 -13:00 Uhr, Do 08:00-18:00 Uhr, Fr 08:00-13:00 Uhr .

Menschen die helfen wollen, oder direkt Hilfe benötigen können sich auch auf www.rosdorf-hilft.de direkt registrieren.

Wir werden uns um die Angelegenheit kümmern und versuchen, Hilfe zu vermitteln. Ganz besonders bitte ich aber alle, die bereits als Verein, Verband, Kirche usw. ihre Hilfe organisiert haben oder als Einzelperson zur Unterstützung bereit sind, sich zu melden und die Kontaktdaten mitzuteilen. Dann können wir auf bereits bestehende Netzwerke zurückgreifen und eine schnelle Hilfe koordinieren und organisieren. Entsprechende Unterstützungsanfragen werden wir dann mit bereits bestehenden Hilfsangeboten zusammenbringen.

In diesem Zusammenhang weise ich jedoch auch nochmals auf die allgemeinen Schutzanweisungen durch das Gesundheitsamt hin. Dazu gehört u.a. das Vermeiden von Händeschütteln, Abstand halten, besondere Hygiene sowie regelmäßiges Händewaschen.

Bitte denken Sie daran, dass insbesondere Senioren und Menschen mit Vorerkrankungen gefährdet sein können.

Es ist für uns alle eine ungewöhnliche Situation, die wir nur gemeinsam meistern werden. Ich halte Sie daher nachdrücklich an, die Hinweise und Regelungen von Bund, Ländern und Kommunen zu berücksichtigen, um die Ausbreitung des Virus Corona SARS-CoV-2 (Coronavirus) zu verlangsamen und einzudämmen.

Diese besondere Situation erfordert in der kommenden Zeit unser aller Solidarität mit den Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Danke für Ihre Unterstützung!

Sören Steinberg
Bürgermeister